

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM



**ELTERNINFORMATIONENSABEND
ZUKÜNFTIGE KINDERGARTENKINDER
DIENSTAG, 21. JANUAR 2025**

- **Sandra Troxler, Kindergarten-Lehrperson Abteilung A**
- **Claudia Bodmer, Kindergarten-Lehrperson Abteilung B**
- **Lisa Fretz, Kindergarten-Lehrperson Abteilung C**
- **Daniela Erni, Schulische Heilpädagogin**
- **Dorothea Buchser, Deutsch als Zweitsprache-Lehrerin**
- **Claudia Boxler, Deutsch als Zweitsprache-Lehrerin**
- **Heinz Leuenberger, Stellvertreter Schulleitung Holziken**

Programm

- **Präsentation eines Kindergarten-Tagesablaufs**
- **Kompetenzbereiche**
- **Unterstützende Lehrpersonen im Einsatz für Deutsch als Zweitsprache oder als Schulische Heilpädagogin**
- **Positive und spezifische Aspekte der Kooperativen Abteilung**
- **Der Kindergarten als Teil der Primarschule Holziken und die Zuteilung der Kinder in die Abteilungen**
- **Anmeldungen für das erste Kindergartenjahr und die musikalische Frühförderung**
- **Frühförderung**
- **Fragerunde und Verschiedenes**

Mit dem Kindergarteneintritt verändert sich einiges für Ihr Kind



Ein typischer Kindergartenmorgen

Ankommen



Kreissequenz



Arbeitsauftrag



Freispiel und individuelle Förderung



Znüni essen



Spielen im Freien



Freispiel und individuelle Förderung



Aufräumen



Verabschieden



Körperliche Voraussetzungen

- **Genügend Schlaf**
- **Kindergartenweg bewältigen**
- **Znüni**
- **Selbständig aufs WC gehen**
- **Selbständig an- und ausziehen**
- **Umgang mit Malstiften, Schere, Leim**
- **Körperliche Erfahrungen sammeln**



Soziale & emotionale Voraussetzungen

- **Von Bezugspersonen lösen können**
- **Warten und Zuhören können**
- **Regelverständnis**
- **Konfliktlösung**
- **Eigene Empfindungen und Bedürfnisse verständlich ausdrücken**



Intellektuelle Voraussetzungen

- **Einfache Aufträge verstehen und ausführen**
- **Interesse an Neuem**
- **Ausdauer**
- **Erlebnisse erzählen können**
- **Spielerische Erfahrungen im Zahlenraum**





TRAUEN SIE IHREM KIND ETWAS ZU!

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Dorothea Buchser / Claudia Boxler



Förderung in der Kleingruppe

- **Findet einzeln oder in kleinen Gruppen statt**
- **Separater Unterrichtsraum oder integriert im Kindergarten**



Schwerpunkte

- **Wortschatz**
- **Sprachverständnis**
- **Satzbau**
- **Einzahl / Mehrzahl**
- **Der / Die / Das**
- **...alles auf spielerische Art und Weise**



Allgemeines



- **Unterrichtssprache im DaZ ist «Hochdeutsch», die Kinder wählen zwischen Schweizerdeutsch und der Standardsprache (Hochdeutsch)**
- **Themen in Absprache mit der Kindergartenlehrperson**

Wichtig!

Zu Hause in der Muttersprache mit dem Kind sprechen.

Je besser das Kind die eigene Sprache beherrscht, desto einfacher lernt es eine Zweitsprache!

Vorbereitung auf den Kindergarten

Schauen Sie mit Ihren Kindern Bilderbücher an und erzählen sie sich gegenseitig Geschichten.

Ist ihre Familiensprache nicht Deutsch?

Üben Sie mit Ihrem Kind einfache Sätze:

«Ich muss auf die Toilette.»

«Willst du mit mir spielen?»

Ideen für Mithilfe www.kinder-4.ch



Altglas
Zusammen Bilder und Zeichen entschlüsseln



Aprikosen
Den Alltag für Gespräche nutzen.



Auto
Wir schaffen das selber!



Autoanhänger
Hilfe zur Selbsthilfe. Oft reicht eine kurze Erklärung.



Bausteine
Spielen ist Lernen und Lernen ist Spielen.



Berg
Ein Balanceakt: Nicht zu viel und nicht zu wenig Hilfestellung.



Bibliothek
Die Gegenstände bekommen Namen. Das macht Lust auf mehr.



Bilderbücher
Guck mal! Sprachhürden spielend überwinden.



Bonbons
Fingerspitzengefühl will trainiert sein.



Brei
Ein Dialog aus Lauten, Wörtern, Hand- und Fussbewegungen.



Bruder Jakob
Singend Sprachen erkunden.



Buchstaben
Die Welt der Buchstaben erkunden



Busfahrt



Dinosaurier



Dornen



Drehschale



Einkaufswagen



Familiengespräch

Integrierte Heilpädagogik im Kindergarten

Daniela Erni



Integrative Schulung

Wurde im Schuljahr 2010/11 in Holziken eingeführt.

Arbeitsweise:

- Arbeit im Kindergarten, kleinen Gruppen, einzeln
- In enger Zusammenarbeit mit der Kindergärtnerin
- Unterstützend, mitbeobachtend und beratend

Ziel: Bestmögliche Förderung aller Kinder



Kooperativer Kindergarten Holziken:

ZUSAMMEN SIND WIR BESSER!

Beziehung eingehen – Gemeinschaft erleben



Elterninformationsabend für zukünftige Kindergartenkinder



Verständnis fördern für Verschiedenartigkeit von Menschen





Begründung

Konzept «Kooperativer Kindergarten»

Auf der Kindergartenstufe ist die Pädagogik und Heilpädagogik an denselben Zielen interessiert.

Die Persönlichkeit, die Begabung und die geistigen und körperlichen Fähigkeiten des Kindes sollen voll zur Entfaltung gebracht werden.

Kooperation gelebt

**So viel Kooperation wie möglich,
so viel Trennung wie notwendig.**

- mind. 1 kooperatives Element pro Tag:
Znüni, Pause, Freispiel, geführte Sequenz



Fragen?

Bsüechlimorgen
(Schnuppermorgen)
am Mo, 16. Juni 2025

Standorte: Schulhaus Hueb und Pavillon



Pilot-Angebot Frühförderung im Vorschulalter, für einen guten Start in den Kindergarten

Ziel

- 1) Allen Kindern einen einfacheren und positiven Start in den KIGA ermöglichen.
- 2) Deutsch- und Mundartkenntnisse erwerben, verbessern und festigen, lernen sich in einer Gruppe zu integrieren sowie soziale Kontakte zu knüpfen sowie sensorische und motorische Fähigkeiten zu verbessern und auszubauen.
- 3) Frühzeitiges Lernen unserer Sprache und Kultur und damit eine bessere Integration in Schule und Dorfleben.
- 4) Mehr Zeit für KIGA-Lehrpersonen zugunsten aller Kinder im Unterricht.

Angebot & Kosten

Ausgestaltung / Durchführung

- Integrationspielgruppe wird in Zusammenarbeit mit der Zwergenspielgruppe Holziken betrieben.
- Start nach Sportferien 2025.
- Bis 3 Halbtage pro Woche, bei grösserer Nachfrage Ausbau um einen Halbtage möglich
- Kinder werden im normalen Spielgruppenunterricht integriert.
- Christine Baumann, Spielgruppenleiterin, integriert Sprachförderung in den Spielgruppenalltag und übt in kurzen Sequenzen Grundwissen und Basics.
- Spielgruppenplätze sind begrenzt.

Kosten

- 1 Spielgruppenbesuch pro Woche: **CHF 320.-/Halbjahr - Innen-/Aussenspielgruppe**
- 1 Spielgruppenbesuch pro Woche: **CHF 380.-/Halbjahr - Bewegungsspielgruppe**
- Beteiligung Gemeinde Holziken: **50% für einen Halbtage pro Woche für alle Kinder**
- Bedingung: **80 % Anwesenheitspflicht**
- Bei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, können Halbtage 2 und 3 mit bis zu 100 % durch Gemeinde Holziken getragen werden (Förderbedarf und Höhe Kostenbeteiligung wird durch Spielgruppenleiterin, Schulleiter und Gemeindevertreter festgesetzt).

**Anmeldungen sind direkt über die Zwergenspielgruppe Holziken,
bei Christine Baumann unter 079 489 18 98, vorzunehmen.**

Termine

Wann?	Was?	Verantwortung?
Di, 21. Januar 2025	Elternabend Einschulung Kiga	Schulleitung/ Lehrpersonen Kindergarten
Ende Januar 2025	Anmeldung Frühförderung	Eltern
Bis 21. Februar 2025	Anmeldeunterlagen ausfüllen und zurückschicken	Eltern
März 2025	Einteilung der Kinder in die verschiedenen Kindergartenabteilungen	Schulleitung
April 2025	Zustellung Klassenzuteilung, Stundenplan, Ferienplan	Schulsekretariat an Eltern
Ende Mai 2025	Einladung zum Bsüechlimorgen	Lehrpersonen Kiga an Eltern
Mo, 16. Juni 2025	Bsüechlimorgen Abgabe von diversen Unterlagen	Lehrpersonen Kiga
September 2025	Elternabend	Lehrpersonen Kiga
Bis Mitte 2. Kiga	Eintrittsuntersuchung beim Hausarzt	Eltern

Rückstellung von sehr jungen Kindern

- Rückstellungen von sehr jungen Kindern sind möglich.
- Bei Unsicherheiten können Sie mit der Schulleitung oder mit einer Kindergartenlehrperson Kontakt aufnehmen.
- Schriftliche Gesuche mit Begründung an Schulleitung bis 21. Februar 2025.



Fragenrunde

Hilf mir, es selbst zu tun.

Zeige mir, wie es geht.

Ich kann und will es allein tun.

Hab Geduld meine Wege zu begreifen,
sie sind vielleicht länger.

Vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.

Mute mir Fehler und Anstrengung zu,
Denn daraus kann ich lernen.

Maria Montessori (Reformpädagogin)

**Vielen Dank für Ihr Interesse
und weiterhin alles Gute!**

